





**DYNAMISCH  
INKLUSIV  
MULTIKULTURELL**



 koeln99ers.de  koeln99ers

Es geht weiter aufwärts bei den Köln 99ers - am vergangenen Pokalwochenende in Jena zeigte sich das Team bereits erheblich verbessert zur RBBL-Niederlage gegen München am Wochenende zuvor, Zeit den nächsten Schritt zu gehen und das natürlich zuhause vor eigenem Publikum. Samstag empfangen wir am Bergischen Ring den aktuellen RBBL Topscorer Dirk Passiwa und seine Doneck Dophins aus Trier. Unser Team freut sich auf Ihre zahlreiche und lautstarke Unterstützung vor Ort!

## 99ers empfangen Topscorer der RBBL



Copyright: Gero Müller-Laschet

Wenn am Samstag um 17 Uhr wieder zum Bundesligaspieltag angepfiffen wird, treten die 99ers insbesondere gegen den Topscorer der RBBL an. Die Mannschaft aus Trier damit auf Dauertopscorer Dirk Passiwan zu reduzieren wäre allerdings mehr als fahrlässig. In den Reihen der Moselstädter haben sich inzwischen einige weitere Größen eingefunden und leisten einen ordentlichen Beitrag zum Erfolg des Teams.

Der derzeitige 4. Tabellenplatz ist sicher nicht unverdient erspielt. Spätestens mit dem Überraschungssieg über den amtierenden deutschen Meister und Pokalsieger RSV Lahn-Dill haben die Moselaner die Aufmerksamkeit und werden von keinem Team der Liga unterschätzt.

Ihre starke Leistung unterstrichen die Dolphins auch nochmal am vergangenen Wochenende in der Pokalvorrunde, wo die BG Baskets Hamburg aus dem Pokal gekickt wurden.

Für die 99ers gilt es, die positive Tendenz aus den letzten Spielen über die volle Spielzeit aufs Parkett zu bringen. Im Laufe der Woche kommen mit Masa Shinoda und Gijs Even, die erfolgreich vom Kitakyushu Cup mit Platz 1 für Japan und Platz 3 für die Niederlande zurückkehren, zwei wichtige Spieler zurück in den Kader. Somit kann Mathew Foden auch im Trainingsbetrieb mit einer größeren Gruppe arbeiten und sich auf die wichtige Partie gegen die DONECK Dolphins Trier vorbereiten.

Unsere Fans dürfen sich in jedem Fall auf eine spannende Partie freuen. Auch abseits des Spielfeldes gibt es für die anwesenden Zuschauer Grund zur Freude. Unter den Zuschauern wird es eine Verlosung für Gutscheine von TICKET Regional geben.

Vormittags eröffnet unsere 5. Mannschaft den Spieltag mit der Landesligapartie gegen die Green Sharks aus Essen. Im Anschluss kommt es um 14.30 Uhr zum rheinischen Derby in der 2. Bundesliga. Unsere 2. Mannschaft nimmt es dann mit der 1. Mannschaft des ASV Bonn auf und freut sich ebenfalls auf lautstarke Unterstützung von den Rängen.

## 99ers bei FSB Messe

Auf Einladung der FIBA waren die 99ers vergangene Woche auf der Kölner FSB Messe im FIBA Basketball Dorf aktiv und haben den Zuschauern Rollstuhlbasketball näher gebracht. Auf unserer [Facebook-Seite](#) finden Sie unsere Eindrücke in einem Video zusammengefasst.



Copyright: Gero Müller-Laschet

## Köln 99ers bei Special Olympics-Aktionstag im Deutschen Sport- und Olympia-Museum



Copyright: Gero Müller-Laschet

Am Dienstag, 7. November 2017, waren die RBC Köln 99ers beim Basketball-Aktionstag von Special Olympics Nordrhein-Westfalen im Deutschen Sport- und Olympia-Museum zu Gast. Der inklusive Aktionstag mit Turnier- und Trainingsangebot fand im Rahmen der Ausstellung „Sport inklusiv: Gewinner sind wir alle“ statt. Die Fotoausstellung ist noch bis Sonntag, 19. November 2017, zu sehen.

Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Europaweit sind mehr als 58.000 Athletinnen und Athleten in über 35 Nationen in den von Special Olympics organisierten Basketballsport involviert. Für sie werden jährlich zahlreiche Wettbewerbe auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene angeboten. In Deutschland trainieren regelmäßig über 1.650 Athletinnen und Athleten im Basketballbereich. Durch die Unterstützung der RBC Köln 99ers machten die rund 30 Athletinnen und Athleten von Special Olympics erste Erfahrungen im Rollstuhl-Basketball.

### Aus im Pokal für die 99ers



Copyright: Gero Müller-Laschet

Leider müssen sich beide Kölner Teams aus dem DRS-Pokalwettbewerb in dieser Saison verabschieden.

Während unsere 2. Mannschaft mit lediglich 5 Spielern bei den Kieler Wheeler mit 69:52 unterlag mussten die Spieler der 1. Mannschaft sich erneut den Iguanas aus München mit 91:75 geschlagen geben.

Nach der deutlichen 47:74 Niederlage in der bayrischen Landeshauptstadt am vergangenen Wochenende unterlagen die Köln 99ers den Iguanas zwar erneut, doch machte man es den Bayern in der ersten Runde des DRS Pokals wesentlich schwerer als noch vor einer Woche.

Das Team von Mathew Foden trat in Jena (Pokalspiele werden im Mini-Turniermodus ausgetragen) wesentlich aggressiver in der Verteidigung und cleverer im Angriff auf. So konnte man zu Beginn der Partie zunächst sogar mit 14:8 in Führung gehen, bevor die Münchener auf die erstarkten Kölner reagieren konnten.

Im Anschluss gestaltete sich bis zur Halbzeit ein offenes und spannendes Spiel mit vielen Korbabschlüssen auf beiden Seiten. Beim Stand von 45:42 für die Münchener ging es dann in die Pause, aus der die Iguanas wacher auf das Parkett zurückkehrten.

Mit 20:16 gewannen die Münchener das dritte Viertel und konnten sich somit erstmals mit 65:56 von den Kölnern absetzen. Im letzten Spielabschnitt schienen die Kölner zunächst bis kurz vor Ende gut mithalten zu können. Topscorer Naohiro Murakami (27 Punkte) und Nermin Hujic (21) Punkte, schafften es ihr Team in Schlagdistanz zu halten und in der 35. Minute sogar auf 5 Punkt an die Münchener heran zu bringen.

In den letzten Minuten schafften es die Münchener dann nicht nur ihren Vorsprung über die Zeit zu bringen, sondern auch wieder auszubauen. 18 Punkte gelangen die Iguanas noch, während die Kölner nur noch von der Freiwurflinie punkten konnten und am Ende mit 75:91 aus dem Pokal ausschieden.

Aus Kölner Sicht konnte man zumindest mit der deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zur Vorwoche zufrieden sein. Nun gilt es diese positive Entwicklung weiter auszubauen und in verwertbare Punkte gegen Trier im nächsten Heimspiel umzumünzen.



### **Ansprechpartner**

Sören Pröpper

Koordinator Kommunikation

[soeren.proepper@koeln99ers.de](mailto:soeren.proepper@koeln99ers.de)

+49 (0) 173 525 68 19